

# FHNACHRICHTEN

R887-10

---

**Mitteilungen,  
Berichte und  
Informationen  
der  
Fachhochschule  
Nürnberg**

Inhalt:

FH-Ausstellung (Informationsblatt)

---

1 · 80



## AUSSTELLUNG

Am 25. März 1980 begann die Fachhochschule Nürnberg (FHN) ihre Hochschulwochen im Sommersemester 1980, in denen sie sich unter dem Titel



mit einer Reihe von Veranstaltungen an die Öffentlichkeit wendet.

Kern der Veranstaltungsreihe ist eine Ausstellung in der hiesigen DRESDNER BANK Zentrale, Bischof-Meiser-Str. 2, (Hauptmarkt).

Unter dem Leitwort

### Studium für die Praxis Wege in die Zukunft

stellt sich die Fachhochschule und ihr Lehrangebot in Wort und Bild vor.

Die Ausstellung wurde am 25. März mit einem Referat des Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit, Dr. h.c. Josef Stingl, eröffnet. Er sprach über "Arbeitsmarktchancen von Hochschulabsolventen unter besonderer Berücksichtigung des Fachhochschulbereichs". Die Ausstellung, in der u. a. die 10 Fachbereiche wertvolle und interessante Exponate aus dem Lehr- und Forschungsbereich in den Bank-Schaufenstern zeigen, wird bis zum 11. Juni 1980 zu sehen sein.

Im Bankinnern ist eine historische Dokumentation über Leben und Wirken des großen Physikers Georg Simon Ohm (1789-1854) zu sehen. Exponate aus dem Archiv der Fachhochschule werden ergänzt durch Dokumente aus dem Deutschen Museum in München, dem Staatsarchiv und dem Stadtarchiv Nürnberg. U. a. wird dokumentiert, welche Schwierigkeiten sich Ohm entgegenstellten, als er die Zusammenhänge zwischen Strom, Spannung und Widerstand, heute als 'Ohmsches Gesetz' bekannt, experimentell untersuchte.

Ohm war bekanntlich ehemals Lehrer und Direktor an der Polytechnischen Schule Nürnberg, eine der Vorläufer-Institutionen der heutigen Fachhochschule Nürnberg.

Die Bankschaufenster sind auch außerhalb der Banköffnungszeiten zu besichtigen. Die Schaulinienbeleuchtung wird gegen 21.30 Uhr abgeschaltet; die ausgestellten 'aktiven' Exponate (Computer, Textverarbeitungsanlage, Filmprojektoren etc.) können dann nicht mehr im Betrieb beobachtet werden.

Banköffnungszeiten:

Mo-Frei: 8.15 - 12.30 Uhr  
13.45 - 16.00 Uhr

Abweichend davon ist donnerstags erst 17.30 und freitags bereits 15.30 Uhr Bankschluß.

Die Fachhochschule Nürnberg hat eine 50seitige Broschüre mit dem Titel "Studium für die Praxis - Wege in die Zukunft" herausgegeben. Sie erhalten sie u. a. beim Pförtner der DRESDNER BANK.